



GESCHAFFT: Das Netzwerk Frauen in Neukölln erstreitet den 8. März als neuen gesetzlichen Feiertag für Berlin

Im April 2018 startete das Netzwerk Frauen in Neukölln die Kampagne „8. März als neuer gesetzlicher Feiertag für Berlin“. Es wurde ein offener Brief an die Berliner Politik verfasst, den namhafte Frauenverbände und Einzelpersonen als Erstunterzeichner*innen unterstützten.

Parallel zum Offenen Brief wurden von den Neuköllner Frauenprojekten tausende Unterschriften auf Postkarten gesammelt, auf denen Berlinerinnen und Berliner ihr Votum für den Internationalen Frauentag als Feiertag bekundeten.

Ab Mitte November beschlossen die drei Koalitionsparteien nach längeren Diskussionsphasen jeweils ihr Votum für den 8. März, der schon ab 2019 als neuer Feiertag für Berlin eingerichtet werden sollte.

Am 13. Dezember 2018 wurde der Antrag in erster Lesung eingebracht. Kurz vor Beginn der Sitzung überreichte eine Delegation des Netzwerks den frauenpolitischen Sprecherinnen von SPD, DIE LINKE

und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN die Postkarten, um die Abgeordneten bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen. Als Teilerfolg wurde der Antrag zum 8. März in den Innenausschuss übergeben.

In zweiter Lesung am 24. Januar 2019 beschloss das Berliner Parlament als erstes Bundesland, den Internationalen Frauentag als neuen gesetzlichen Feiertag für Berlin einzuführen.

Trotzdem - es gibt noch viel zu tun und zu erkämpfen bis Gleichstellung von Frauen* und Männern* in die Tat umgesetzt sein wird.

Wir tanzen in den 8. März - Berlin führt als erstes Bundesland den Internationalen Frauentag als gesetzlichen Feiertag ein.

PARTY

Donnerstag, 7. März 2019 | Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr
Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1,
U 7 Lipschitzallee

Sichern Sie sich den Eintritt.

Karten: Gleichstellungsbeauftragte, Rathaus
Neukölln, Raum A 204, Tel.: 90239 3555.

FRAUENFILMREIHE CINEPLEX-KINO NEUKÖLLN

Das Cineplex-Kino in den Neukölln-Arcaden unterstützt den Neuköllner Frauenmärz mit einer Frauenfilmreihe. Auf Anfrage gibt es Vorführungen für Schulklassen und Mädchengruppen unter schulokino-neukoelln@cineplex.de.

#Female Pleasure

5. März | 17.30 Uhr | Sonderpreis: 6,50 € | FSK 12

Die Regisseurin widmet sich fünf jungen Frauen, die jeweils einer der fünf Weltreligionen angehören und eine Sache gemeinsam haben: Sie kämpfen gegen die Dämonisierung der weiblichen Sexualität und setzen sich für Aufklärung und sexuelle Selbstbestimmung aller Frauen ein. Aufgrund ihres Engagements sind sie in ihrer Gesellschaft oder ihrer religiösen Gemeinschaft Diffamierung, Verfolgung und sogar Todesdrohungen ausgesetzt. **Regisseurin: Barbara Miller**

Was werden die Leute sagen

12. März | 17.30 Uhr | Sonderpreis: 6,50 € | FSK 12

Die 15-jährige Nisha lebt ein Doppelleben: Unter den Augen ihrer Eltern ist sie eine brave, traditionsbewusste Tochter, die strikt den Vorgaben ihrer Kultur folgt. Vor ihren Freunden aber ist sie eine moderne norwegische Jugendliche mit typischen Teenie-Problemen. Als der Vater Nisha mit ihrem Freund erwischt, wird Nisha zu Verwandten nach Pakistan entführt. In der Heimat ihrer Familie fühlt sie sich zunächst orientierungslos und fremd. Doch dann lernt sie nach und nach das Land und seine Kultur kennen und besser verstehen... **Regisseurin: Iram Haq**

Das Schmuckstück

19. März | 17.30 Uhr | Sonderpreis: 6,50 € | FSK 6

Madame Suzanne ist wütend! Ihr Mann scheint sie kaum noch wahrzunehmen und sie bloß noch als hübsche Staffage zu betrachten. Und tatsächlich, er vergnügt sich lieber mit Affären, behandelt seine Fabrikarbeiter wie den letzten Dreck. Und dann plötzlich ist er aus dem Spiel. Zusammen mit dem Kommunisten Monsieur Babin gestaltet die zur Fabrikleiterin aufgestiegene Suzusanne das Reich ihres Patriarchen von Grund auf um. **Regisseur: François Ozon**

Naomis Reise

26. März | 17.30 Uhr | Sonderpreis: 6,50 € | FSK 12

Die 20-jährige Peruanerin Naomi war stets in dem Glauben, dass ihre große Schwester Mariella in Deutschland ein beneidenswertes Leben führt. Doch als sie erfährt, dass Mariella von ihrem deutschen Ehemann brutal ermordet wurde, reist sie und ihre Mutter nach Berlin, um vor Gericht als Nebenklägerinnen in Erscheinung zu treten. Dort lernt Naomi auch außerhalb des Gerichtssaals immer mehr über das wahre Leben ihrer Schwester. Die neuen Erfahrungswerte bilden die Grundlage für ihre eigene Entscheidung darüber, wo und wie sie selbst künftig leben will... **Regisseurin: Frieder Schlaich**



CINEPLEX Neukölln
www.cineplex.de/neukoelln



FOTO: INGA KJER

HATUN-SÜRÜCÜ-PREIS 2019

Der von dem BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN seit 2013 initiierte Preis wurde im Berliner Abgeordnetenhaus zum siebenten Mal verliehen. Die Auszeichnung ging an drei Berliner Initiativen, die sich für das Recht von Mädchen und jungen Frauen auf Chancengleichheit und Selbstbestimmung einsetzen. Unter den Preisträgerinnen* war auch wieder ein Neuköllner Projekt.

Den ersten Preis erhielt **MADALENA BERLIN** - Frauenkollektiv von Aktivistinnen* und den **dritten Preis** erhielt **M-POWER KommMit e.V.**

Zweiter Preis:

SPOT ON, GIRLS! – CULTURES INTERACTIVE e.V. & SPRINGSTOFF

Empowerment durch HipHop, Comiczeichnen und Skateboardfahren. Das vom feministischen Berliner Musiklabel Springstoff und dem Verein Cultures Interactive e.V. gemeinsam ins Leben gerufene Projekt der genderreflektierten Empowerment-Arbeit startete im Mai 2016. Es fördert die Begegnung zwischen geflüchteten und nicht-geflüchteten Berliner*innen. In Workshops können die 12-20 Jahre alten Teilnehmer*innen aus Mädchenzentren und Geflüchteteinrichtungen sich u.a. durch das Erlernen von HipHop, Comiczeichnen und Skateboardfahren eigene Ausdrucksformen der urbanen Kultur aneignen. Dies ermöglicht ihnen die Nutzung des urbanen Raums mitzugestalten. Durch den Peer-to-Peer-Ansatz begegnen sich die Mädchen auf Augenhöhe, ein wertschätzender Umgang mit Diversität und der einhergehende Abbau von Sprachbarrieren wird zur Selbstverständlichkeit. Das Projekt bietet Workshops in sechs Bezirken an und arbeitete bisher mit ca. 100 Mädchen zusammen. www.cultures-interactive.de/www.springstoff.de

Hatun Sürücü

Hatun Sürücü, 1982 in Berlin geboren, führte trotz familiärer Zwänge und patriarchaler Strukturen ein selbstbestimmtes und freies Leben – bis zum 7. Februar 2005, der Tag, an dem sie Opfer eines „Ehren“-Mords durch ihren Bruder wurde. Die junge Kurdin hatte sich aus der Zwangsehe mit ihrem Cousin befreit und war mit ihrem Sohn von Istanbul zurück nach Berlin gezogen, um hier ihren Hauptschulabschluss nachzuholen und danach eine Ausbildung zur Elektroinstallateurin zu machen. Kurz vor dem Abschluss ihrer Gesellinnenprüfung zur Elektroinstallateurin wurde die junge Mutter von ihrem jüngeren Bruder auf offener Straße in der Oberlandstraße in Berlin-Tempelhof erschossen. Die damals 23-Jährige wurde allein deswegen ermordet, weil sie ein selbstbestimmtes Leben führen wollte.

Neuköllner Frauenmärz 2019



8. März - gesetzlicher Feiertag!



Bezirksamt Neukölln – Gleichstellungsbeauftragte
www.berlin.de/gleichstellung-neukoelln
Netzwerk Frauen in Neukölln
www.frauen-in-neukoelln.de



VERANSTALTUNGEN ZUM FRAUENMÄRZ 2019

27. Februar | 18 Uhr | Helene-Nathan-Bibliothek, Karl-Marx-Straße 66 | kostenlos
Gertrud Scholz – eine Neuköllnerin in der Revolution 1918/19. Lesung, Vortrag und Diskussion mit Claudia von Gélieu / Frauentouren. Eine Veranstaltung zur Ausstellung „Revolution! Neukölln 1918/19“ des Museums Neukölln und der Helene-Nathan-Bibliothek in den Neukölln-Arcaden.
www.museum-neukoelln.de

5. - 28. März | Di, Mi 10 - 14 Uhr, Do 13 - 17 Uhr | Richardplatz 28 | kostenlos *
„Rote Taschen“ zum Equal Pay Day – Tag der Lohngerechtigkeit. Ausstellung im Frauenzentrum affidamento; gezeigt werden die in Handarbeit von Neuköllner Vereinen und Projekten anlässlich der Neuköllner Aktionen zum Equal Pay Day hergestellten Roten Taschen. Ideen, Fantasie und Talente der Frauen spiegeln nicht nur die Vielfalt sondern auch das Engagement im Bezirk Neukölln wider. Jede Tasche ist ein Unikat! www.affidamento.de

1. März | 10 Uhr | FCZB, Cuvrystraße 1 | kostenlos
Infotermin zur Fortbildung: Berufliche Orientierung und berufsbezogenes Deutsch. Das kostenfreie Teilzeitangebot (ab 11.03.) richtet sich an Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, die (wieder) beruflich tätig werden möchten. Das Angebot verknüpft berufliche Orientierung mit Deutsch- und Computertraining. Voraussetzung: Deutschkenntnisse A2/B. Bitte anmelden: FrauenComputerZentrumBerlin e.V., Tel.: 61 79 70 16. www.fczb.de

4. März | 15 Uhr | FCZB, Cuvrystraße 1 | kostenlos
Infotermin: Porta – Medienkompetenzen & Work-Life-Balance für den Wiedereinstieg. Das kostenfreie flexible Lern- und Orientierungsangebot richtet sich an Frauen, die ihren beruflichen Weg wegen gesundheitlicher Beeinträchtigung unterbrochen haben und sich neu orientieren und auf den beruflichen Wiedereinstieg vorbereiten möchten. Individuelle Lernpläne u. Themenwahl aus den Bereichen Bürokommunikation und Internet (ab 11.03.) und Social Media und Online Reputation (ab 05.06.). Bitte anmelden: Tel.: 61 79 70 16. www.fczb.de

5. März | 10 - 13 Uhr | BER-IT, Kottbusser Damm 79 | Kosten: 9 - 24 €
Zukunftsmelodie! „Der verdeckte Arbeitsmarkt – das unbekannte Wesen“. Der verdeckte Arbeitsmarkt ist nicht sichtbar, jedoch groß. 70% bis 80% der Stellen werden nicht ausgeschrieben aber nur 5% der Bewerber*innen konzentrieren sich auf diesen Stellenpool. In unserer Werkstatt stellen wir Ihnen relevante Bausteine einer Bewerbungsstrategie vor. Bitte anmelden: Tel.: 440 22 50. www.ber-it.de

6. März | 16 Uhr | FCZB, Cuvrystraße 1 | Kosten: 550 €, erm. 300 €
Start-Workshop zur Fortbildung: Social Media, Online-PR und Marketing. 13 Wochen Online-Weiterbildung begleitet von der Social Media Expertin Dr. Karin Windt. 6 Stunden Zeitaufwand / Woche: Überblick über relevante PR-Instrumente – vom klassischen Newsletter bis zu viralem Online-Marketing und persönlichem Reputationsmanagement. Ihr lernt wichtige Social-Media-Anwendungen kennen und testet ausgewählte Monitoring-Tools.. Bildungsprämie kann beantragt werden. Mehr Info: Tel.: 61 79 70 16 oder auf der Webseite des FrauenComputer-ZentrumBerlin e.V.. www.fczb.de

6. März - 3. April | mittwochs 18 - 20.15 Uhr | VHS, Karlsgartenstraße 6 | kostenlos
Women*on film. Der Kurs wird in die soziale Konstruktion der Weiblichkeit eintauchen, die im Film weithin akzeptiert und normalisiert wird. Durch die Analyse werden wir die Schichten der patriarchalen Ideologie (d. h. Männlichkeit, Heteronormativität, Weiße, Jugend...) aufdecken. Durch die Verwendung des Films als populäres, aber ideologisches Medium kann es einfacher sein, sich Menschen zu nähern und sie dazu zu bewegen, neue Sichtweisen zu erlernen. Durch das Dekonstruieren / Analysieren von Filmen können Menschen das Distanzieren erkennen; ein Prozess, der zu Stereotypisierung, Diskriminierung und Exklusivität führt. Der Kurs im Kurt-Löwenstein-Haus ist eine Kooperation mit der VHS Neukölln und wird in englischer Sprache abgehalten.

7. März | Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr
Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1 | kostenlos*
Wir tanzen in den 8. März – Berlin führt als erstes Bundesland den Internationalen Frauentag als gesetzlichen Feiertag ein. Neuköllner*innen kämpfen dafür. **Sichern Sie sich den Eintritt.** Karten: Gleichstellungsbeauftragte, Rathaus Neukölln, Raum A 204, Tel.: 90239 3555

8. März | 19 Uhr | Frauen*NachtCafé, Mareschstraße 14 | kostenlos
„Frauen*Streik im Frauen*NachtCafé – Debatten & Diskussionen“. Anlässlich des internationalen Frauentages wollen wir das Thema „politischer Frauen*Streik“ zusammen mit euch debattieren und diskutieren. www.wildwasser-berlin.de/frauennachtcafe.htm

8. März | 19.30 Uhr | Heimathafen, Karl-Marx-Straße 141 | 12 €
Eine Lesung „He, du Glückliche“, die an Anlehnung des Maxi Wander Buch „Guten Morgen, du Schöne“ den Alltag von Frauen, die in der DDR aufgewachsen sind oder eine familiäre DDR Vergangenheit haben, schildern. Es wurden, 30 Jahre nach Mauerfall, Interviews geführt und diese in dem Buch „He, du Glückliche“ zusammengefasst. **Limitierte Sonderaktion des Heimathafens zum Internationalen Frauentag: 15 % Ermäßigung unter dem Stichwort „Neuköllner Frauenmärz“.** Reservierung Tel.: 56 82 13 33. www.heimathafen-neukoelln.de

8./9./29. März | 20 Uhr | Heimathafen, Karl-Marx-Straße 141 | Kosten: 23 €, erm. 16 €
Rixdorfer Perlen: „Keine Angst vor Niemand!“ Back im Feuchten Eck: Die drei Neuköllner Urgesteine Marianne Koschlewski, Jule und Miezeken stellen sich in ihrer Jubiläums-Show ohne großes Gefackel sämtlichen Problemen der Welt. Das Publikum entscheidet jeden Abend neu, welches Thema das „Feuchte Eck“ derart in Aufruhr versetzen konnte – und die Perlen werden Neukölln, wie immer, vor dem Untergang bewahren! **Limitierte Sonderaktion des Heimathafens zum Internationalen Frauentag: 15 % Ermäßigung unter dem Stichwort „Neuköllner Frauenmärz“.** Reservierung Tel.: 56 82 13 33. www.heimathafen-neukoellen.de

9. März | 11 - 16 Uhr | STZ Süd, Löwensteinring 13 A | Kosten: 12 €
WenDo Selbstbehauptungstraining für Frauen. Jede Frau kann sich wehren gegen die verschiedenen Arten von Gewalt. Jede Frau ist willkommen: unterschiedliche Altersgruppen, Herkunft und körperliche Verfassung bereichern die Möglichkeit, verschiedene Erfahrungen zusammen zu tragen! Offen für Frauen mit und ohne Vorerfahrungen. Wichtig: Proviant und dicke Socken! www.stz-neukoelln.de

9. März | 17.30 Einlass, 18 Uhr Beginn | Werkstatt der Kulturen, Wissmannstraße 32 | Kosten: 10 € *
Frauenfest zum 8. März des Migrantinnen Verein Berlin e.V. Das Fest mit Musik, Tanz, Theater, Film und DJ Cem zum Internationalen Frauentag steht unter dem Motto „Frauenkampf lebt auf den Straßen“.

10. März | 11.30 Uhr | Museum Neukölln, Alt-Britz 81 | kostenlos
Frauen, Tischtücher und Kaffeekannen – Mehr Klischee geht nicht, oder? Anlässlich des Weltfrauentages stellt sich in dieser Podiumsdiskussion die Frage, wie sich Frau und Gender in der Keramik abbilden. Rahmen der Veranstaltung ist die aktuelle Ausstellung „Die Blaue Blume. Eine keramische Installation von Martina M. Thies“ im Museum Neukölln, die noch bis 14. April gezeigt wird. Diskussionsteilnehmer*innen: Martina M. Thies, Brigitta Polinna und Christine Hölzig. www.museum-neukoelln.de

11. März | 18 - 20 Uhr | KOBRA, Kottbusser Damm 79 | kostenlos
Existenzsichernd arbeiten als Politikwissenschaftlerin im Bundespresseamt. Diese Veranstaltung findet im Rahmen einer Interview-Reihe statt. Dieses Mal mit Martha Dudzinki, die uns über Einstiegswege in die PR-Arbeit des Bundespresseamts als Politikwissenschaftlerin erzählen wird und vieles mehr. Anmeldung und Informationen unter: www.kobra-berlin.de/veranstaltungen/existenzsichernd-arbeiten-1849

13. März | 16 - 18 Uhr | FCZB, Cuvrystraße 1 | kostenlos
Workshop: Digital achtsam. Wie du deine Balance zwischen on- und offline findest. Heutzutage können wir nicht mehr auf digitale Geräte verzichten. Wie Geldbeutel und Wohnungsschlüssel haben wir beispielsweise unser Smartphone immer dabei und nehmen es rund 55 Mal in die Hand (im Schnitt drei Stunden pro Tag). Die ständige Erreichbarkeit führt dazu, dass wir abgelenkt und unkonzentriert sind. In ihrem Workshop zeigt Karin Reichel auf, welche Folgen das auf unsere Gesundheit haben kann und vor allem, was wir dagegen tun können. Bitte anmelden: FrauenComputerZentrumBerlin e.V., Tel.: 61 79 70 16. www.fczb.de

13. März | 17 - 20 Uhr | RuT, Schillerpromenade 1 | kostenlos - Spenden willkommen
Lesben-Café mit einem Film über das Frauen- und Kinderprojekt „Maher“ in Indien. Chandini Werner, die seit Jahren die Arbeit dieses Projektes in Poona unterstützt, lädt uns ein, den Film „Sister Heart“ anzuschauen. Er zeigt in anschaulichen, berührenden Bildern das Projekt und das Leben seiner Gründerin. 72 Minuten in leicht verständlichem Englisch. www.rut-berlin.de

15. März | 10 -14.30 Uhr | KOBRA, Kottbusser Damm 79 | Kosten: 10 €
Erwerbslos, krankgeschrieben, frühberentet – wo stehe ich und was tut mir gut? 4-teilige Workshopreihe für Frauen, die nach längerer Krankheit den beruflichen Wiedereinstieg planen. Eine Kooperation mit dem FFGZ und dem Netzwerk behinderter Frauen. In dieser Reihe reflektieren Sie Ihren Standort, erhalten wichtige Informationen zum Wiedereinstieg und viele gute Tipps, wie Sie Ihr Wohlbefinden steigern können! Anmeldung und Informationen unter: www.kobra-berlin.de/angebote/erwerbslos-krankgeschrieben-fruehberentet-613

15. März | 11 – 15 Uhr | Frauenzentrum affidamento | Richardplatz 28 | kostenlos
Internationales Frauenfrühstück trifft Red Dinner. Anlässlich des internationalen Aktionstages gegen Lohnungleichheit treffen wir uns im Frauenzentrum affidamento zum Austausch/Gespräch/Essen.

16. März | 18.30 Uhr Einlass, 19 Uhr Beginn | Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1 | Kosten: 15 €
Konzert „Frauen erheben ihre Stimme“. Das Berliner Ensemble für türkische klassische Musik e.V. eröffnet das neue Konzertjahr mit einem breiten Repertoire von verschiedenen türkischen Komponisten. Das Berliner Ensemble für türkische Musik wurde im Jahr 1988 als Chor gegründet. Als politisch, konfessionell und weltanschaulich unabhängiger Verein setzt er sich für den interkulturellen Dialog ein. Die Neuköllner Gleichstellungsbeauftragte Sylvia Edler ist Schirmherrin und eröffnet das Konzert. Infos / Tickets: Tel.: 90239 1416. www@tickets-gemeinschaftshaus.de

20. März | 18 - 20 Uhr | RuT, Schillerpromenade 1 | kostenlos
„Lesben gegen Rechts“ stellen sich vor. Das 2018 gegründete Netzwerk versteht sich als Teil der Lesben-Bewegung und als Teil der Bewegung gegen die Rechtsentwicklung in Europa. Unsere Gesprächspartner*innen sind an diesem Abend Ilona Bubeck und Paula Taube aus der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg. www.rut-berlin.de

20. März | 17 - 18 Uhr | KOBRA, Kottbusser Damm 79 | kostenlos
Informationsveranstaltung: Online-Werkzeuge zur Gestaltung des Berufswegs. Wir zeigen Ihnen, wie Sie unsere Online-Werkzeuge für sich nutzen können und empfehlen, welche Werkzeuge wofür am besten geeignet sind. Anmeldung und Informationen unter: www.kobra-berlin.de/angebote/online-werkzeuge-zur-gestaltung-des-berufswegs-365

21. März | 13 - 15 Uhr | Frauentreff affidamento, Richardplatz 28 | kostenlos
Was darf es denn sein? Kochprojekt trifft Bildungsberatung. Das Kochprojekt vom Frauenzentrum affidamento wird bereichert durch einen Vortrag der Expertin Ida Wehniger von der mobilen Bildungsberatung des Lern-Ladens Neukölln. Gemeinsam kochen, essen und über berufliche Wege ins Gespräch kommen.

21. März | 15.30 - 18 Uhr | UĞRAK, Weisestraße 32 | kostenlos
Teezeit zum Frühlingsbeginn mit Lesung der Berliner Autorin Azize Karagülle. Alle interessierten Frauen* sind herzlich willkommen! Veranstaltungssprache: Türkisch. www.diakoniewerk-simeon.de

21. März | 19.30 Uhr | Frauentouren, Richardstraße 104 | kostenlos
Ausgrenzung – Widerstand – Anpassung. Neuköllner Bibliothekarinnen in der NS-Zeit. Ein Vortrag von Claudia von Gélieu / Frauentouren im Rahmen der Ausstellung „Berliner Bibliotheken im Nationalsozialismus“ vom Aktiven Museum in der Galerie Olga Benario. www.galerie-olga-benario.de

22. März | 11 - 13 Uhr | TIO, Reuterstraße 78 | kostenlos
Bewerbungscheck und Bewerbungsfotos. Mit uns können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen Schritt für Schritt durchgehen und erhalten Tipps bzw. Checklisten, um ein Bewerbungsgespräch erfolgreich zu absolvieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, gegen eine kleine Spende professionelle Bewerbungsfotos zu erstellen und diese online mitzunehmen. Wer das Angebot in Anspruch nehmen möchte, bringt bitte einen Stick mit. Bitte Anmelden: Tel.: 23 93 97 17 oder 44 72 85 43. www.tio-berlin.de

23. März | 14 Uhr | Frauentouren, auf dem Karl-Marx-Platz | Kosten: 16 € inkl. Kostproben
„Armes Neukölln – reiches Essen“. Esskultur von Migrantinnen zum Probieren. Stadtführung mit Gülaynur Uzun und Hanadi Mourad. Vorgestellt werden Frauen, die sich mit traditionellen Hausfrauengerichten selbstständig gemacht haben. Bitte anmelden bis zum 21.03.19: Tel.: 626 16 51, frauentouren@t-online.de. www.frauentouren.de

27. März | 11 - 15 Uhr | BER-IT, Kottbusser Damm 79 | Kosten: 12 - 32 €
Flyer erstellen – Bewerbungsformat mit Falz. Ein selbstgestalteter Flyer kann eine gute Alternative für die Präsentation des eigenen Know Hows sein. In unserem Werkstatt-Angebot verschaffen Sie sich einen Einblick in die Entwicklung Ihrer Werbestrategie in Print. Bitte anmelden: Tel.: 440 22 50. www.ber-it.de

27. März | 10 - 12 Uhr | Bezirksamt Neukölln, Karl-Marx-Straße 83, BVV-Saal | kostenlos
Gleichstellungspolitik im Bezirk. Stadteilmütter und andere Neuköllnerinnen diskutieren mit Bezirksverordneten im BVV-Saal über Themen der Gleichstellung.

27. März | 14 - 15.30 Uhr | TIO, Reuterstraße 78 | kostenlos
Schulabschluss – Der Weg in eine berufliche Zukunft. Frauen aller Nationalitäten können sich über die Möglichkeit informieren, wie sie den Schulabschluss (BBR / eBBR) nachholen können. Das TIO-Qualifizierungsprojekt stellt sich vor und bietet individuelle Einzelberatungen zum Thema Schulabschluss für Migrantinnen an. www.tio-berlin.de/qualifizierungsprojekt

29. März | 11 – 12.30 Uhr | Frauencafé Gropiusstadt, Löwensteinring 22A | kostenlos*
Stoffwechselveränderungen 60+. Frauen bemerken oft schon im Zusammenhang mit ihren Wechseljahren, dass sich der Stoffwechsel verändert. Im Laufe des Älterwerdens wird dieser langsamer und die Regenerationskraft des Körpers lässt nach. Nicht nur Abgeschlagenheit oder eine Gewichtszunahme können auftreten, der Cholesterinspiegel und der Blutdruck verändern sich ebenfalls. Durch eine entsprechende Ernährungs- und Lebensweise können unter anderem diese Veränderungen vermieden bzw. gemildert werden. So wird die Voraussetzung geschaffen, sich bis ins hohe Alter fit und gesund zu fühlen. www.frauencafe-gropiusstadt.eu

30. März | 14 - 16 Uhr | UĞRAK, Weisestraße 32 | kostenlos *
Gesunde Bewegung im Alltag für Frauen* 55+: 2 Schnupperkurse (jeweils 1-stündig). Herzliche Einladung zum Bewegungstraining mit Gesundheit fördernden einfachen Übungen für den Alltag – mit einer kompetenten Übungsleiterin; Teilnahme nach vorheriger Anmeldung bis zum 28.03.2019 bei UĞRAK, Tel.: 621 10 37. www.diakoniewerk-simeon.de

30. März | 14 - 16.15 Uhr | VHS, Hasenheide beim „Sri Ganesha Hindu Tempel“ | kostenlos
Aufbrüche, Umbrüche, Widerstände. Proletarische Frauenbewegung in Neukölln 1900 – 1933. Rundgang durch den Bezirk, Spuren folgen und ihre Geschichte selbst erzählen lassen. Treffpunkt: Eingang Hasenheide beim „Sri Ganesha Hindu Tempel“. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Neukölln.

*Mit Unterstützung der Neuköllner Gleichstellungsbeauftragten

Bezirksamt Neukölln
Gleichstellungsbeauftragte Sylvia Edler
Karl-Marx-Straße 83, 12043 Berlin
Tel.: 90239 3555, sylvia.edler@bezirksamt-neukoelln-berlin.de
www.berlin.de/gleichstellung-neukoelln

